

Fünf lernfreudige Fotograf:innen trafen sich im Restaurant Sternen in Detligen für einen etwas anderen Fotografiekurs.

Wir starteten den Tag mit einem interessanten Theorieteil. Hier lernten wir welche für Komponenten für den Bau einer Fotofalle benötigt werden. Eigentlich nur deren zwei: eine Kamera und einen Sensor – soweit die Theorie. In der Praxis kommen da noch etliche Komponenten hinzu wie Blitzgeräte, wasserdichte Behälter (für Kamera und Blitz), Stativ, Befestigungsgurte und last but not least eine Kette mit Vorgängeschloss. Nun ja, über die Dicke der Kette lässt sich definitiv streiten.

Nach dem Mittagessen begannen wir das Gelernte auszuprobieren. In zwei Gruppen machten wir uns ans Werk. Das All-Women-Team verwendete die vorhandene Dekoration des Raums als Wald und schlüpfte gleich selber in die Rolle des Wildtieres – oder so ähnlich. Das Herren-Team experimentierte eifrig mit kreativen Blitztechniken um ihr Stil-Leben kreativ auszuleuchten.

Experimentieren, Geduld und Spass haben, das sind wohl die wichtigsten Voraussetzungen um an dieser Art der Fotografie Freude zu haben. Die Teilnehmer:inn werden die ersten Projekte wohl im heimischen Garten oder auf dem Balkon starten. Erste Ergebnisse sind so rasch einsehbar.

Wir danken Pierre für die Durchführung des Kurses.

Corinna Müller